

KÜNSTLER
KATALOG
2019/2020

Yartists

KONZERTE • KÜNSTLER • EVENTS

yartists WHY ARTISTS?

Yartists

KONZERTE • KÜNSTLER • EVENTS

yartists... why artists?

Leben braucht Kunst, und Kunst braucht Künstler, die etwas zu sagen haben. Ob Kulturveranstalter, Firmenevent oder private Feier – wir haben die richtigen Künstler für Ihre Veranstaltung.

In diesem kleinen Katalog finden Sie eine Auswahl unserer anspruchsvollen Programme aus Klassik und Jazz, Highlights aus Kabarett und Kleinkunst und gehobenes Entertainment aus (fast) allen Bereichen der Musik.

Noch mehr finden Sie auf unserer Website **www.yartists.de**.

Gabrielle Heidelberger



One Woman – Many Voices

Für Gabrielle Heidelberger braucht man keine Schub-lade, sondern mindestens eine ganze Kommode.

Das deutsch-französische Energiebündel ist nicht nur klassisch ausgebildete Sopranistin (und eine ganz hervorragende dazu), sondern gleichermaßen im Musical und im Jazz zuhause. Und wenn sie Jazz singt, hört es sich garantiert nicht nach Oper an.

Nach ihrem Studium absolvierte sie eine Meisterklasse für klassisches amerikanisches Musical. Seit dem ist sie mit ihren eigenen Bühnenprogrammen unterwegs und tritt sowohl mit Sinfonieorchestern als auch Jazzbands auf.

Ihren notorischen Hang zur leichten Muse verbindet sie grandios mit ihrem komödiantischen Talent, dem sie in ihren Programmen gerne freien Lauf lässt.

Thomas Bierling



Musik mit Ohrwurm-Garantie

Nach seiner klassischen Klavierausbildung wandte sich Thomas Bierling recht bald dem Jazz und der Populärmusik zu.

Im Laufe der Jahre hat er dann fast alles gemacht, was man als Musiker machen kann: Diverse Jazzbands, ein Tanzorchester, Kabarett- und Theatermusik.

Als Komponist nimmt er neben der Ernsten Musik auch die Unterhaltungsmusik sehr ernst, wobei er diese Grenzen auch gerne überschreitet, wie z. B. in seiner kultig-schrägen Grundgesetz-Vertonung „Recht harmonisch“.

Sein Spektrum reicht neben Orchesterwerken über Jazz und Chanson bis zu Pop und Easy Listening, wobei er hier eine besondere Begabung hat, regelrechte Ohrwürmer zu schreiben.

LOCKER &
LESSING

Ach, hör mir doch auf mit Lessing...

Ja, natürlich: Nathan der Weise, Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, das kennen wir doch alles. Aber wenn Sie meinen, Sie hätten von und über Lessing schon alles gehört, dann liegen Sie vermutlich falsch.

Wußten Sie, daß Lessing bereits in seiner Jugend lyrische Gedichte schrieb? Aufgeklärt war er auch schon früh, darum hat seine Schwester Dorothea seine allzu „frivolen Verse“ leider ins Feuer geworfen. Aber zum Glück sind viele seiner „Kleinigkeiten“ erhalten geblieben. Jede Menge „Ermunterungen zum Vergnügen des Gemüts“, wie er seine Lieder und Gedichte nannte, und die bereits zu seinen Lebzeiten von namhaften Komponisten vertont wurden. Da wurde gesoffen und geliebt, gelacht und gespottet, sowohl über das Allzu-Menschliche als auch über die großen Themen, die ihn später noch bewegen sollten.

Gabrielle Heidelberger schlüpft in diesem Programm selbst in die Rolle von Lessing, der in unsere Zeit zurückgekehrt ist. Die von Thomas Bierling neu vertonten Lieder kommen nun im jazzig-chansonesken Gewand daher. Ergänzt durch Rezitationen zahlreicher weiterer Gedichte und Texte wird daraus eine abgerundete Reflexion darüber, was sich 250 Jahre nach Lessing denn nun verändert hat – oder vielmehr, was nicht.

Buchbar mit Klavierbegleitung oder mit Band (dr, b, p, sax). Dauer: 2x ca. 50 Minuten.

GABRIELLE HEIDELBERGER
THOMAS BIERLING



GABRIELLE HEIDELBERGER NUR EINEN MOMENT



“Nur einen Moment” ist das aktuelle Konzertprogramm von Gabrielle Heidelberger, das ihr bislang persönlichstes und vielleicht auch eindrucklichstes ist. Es vereint Klassiker aus Musical, Pop und Chanson mit eigenen Songs aus ihrer aktuellen CD “Nur einen Moment”.

Die Lieder und Texte sind so bunt und vielfältig wie das Leben, mit all seinen Höhen und Tiefen, Irrungen und Wirrungen, mit Freud und Leid, Optimismus und Resignation, Glück und Trauer. Eine Sammlung von Momentaufnahmen des Alltags eben, mit vielen autobiographischen Bezügen. Denn „mit einem Schlag“ können sich viele Dinge im Leben ändern, werden Pläne plötzlich umgeworfen. So auch bei Gabrielle Heidelberger, die 2014 selbst einen Schlaganfall erlitt, der sie wieder mehr über existenzielle Fragen nachdenken ließ und ihr bewusst machte, dass das Glück niemals selbstverständlich ist.

Gabrielle Heidelberger, Gesang
Thomas Bierling, Klavier

Buchbar in kleiner Besetzung (Klavier, Saxophon)
oder mit Band (dr, b, p, sax)

Dauer: 2x ca. 50 Minuten

Erschienen auf CD bei Fidelitas Records.



GABRIELLE HEIDELBERGER JAZZ AT THE MUSICALS



Musicals und Jazz – verträgt sich das? Wenn man heute das Wort Musical hört, so denkt man meistens an effektvolle Bühnenshows und glitzernde Entertainment-Paläste, bei denen die eher austauschbare und oft nichtssagende Musik nicht unbedingt im Vordergrund steht.

Doch wer weiß heute noch, dass ein Großteil der Songs des „Great American Songbook“ und damit der heutigen Jazz-Standards ursprünglich aus Musicals stammen? Ob Gershwin, Porter, Rodgers, Hammerstein, Kern oder Hart – sie alle haben ihre Werke ursprünglich für große Broadway-Shows geschrieben.

Mit dem Programm „Jazz at the Musicals“ präsentiert Gabrielle Heidelberger viele bekannte und auch einige weniger bekannte Titel aus dieser Ära, ergänzt um Songs von Leonard Bernstein und Titeln aus neueren Musicals, die dann aber auch in jazzigem Gewand daherkommen. Dabei gibt Gabrielle Heidelberger wieder einmal eine Kostprobe ihrer stilistischen Vielseitigkeit, die von der Klassik über Musical bis hin zu Jazz und Pop reicht. Begleitet wird sie von Thomas Bierling am Klavier, auf Wunsch ergänzt von ihrem swingenden Quartett, das mit ausgefeilten und einfallsreichen Arrangements das nötige Fundament liefert.

Gabrielle Heidelberger, Gesang
Thomas Bierling, Klavier

Buchbar mit Klavierbegleitung oder mit Band (dr, b, p, sax)

Dauer: 2x ca. 50 Minuten



GABRIELLE HEIDELBERGER GERSHWIN & FRIENDS



Gabrielle Heidelberg erweist in „Gershwin & Friends“ dem großen George Gershwin und einigen seiner Zeitgenossen ihre einfühlsame und ausdrucksstarke Reverenz. I got rhythm, s' Wonderful und andere gern gehörte Klassiker stehen neben weniger bekannten, aber nicht minder starken Liedern.

Für eine variantenreiche Interpretation kann Gabrielle Heidelberg auf ihre stilistische Vielseitigkeit zurückgreifen, die von der Klassik über Musical bis hin zu Jazz und Pop reicht.

Pianist Thomas Bierling schrieb speziell für dieses Programm neue Arrangements der Gershwin-Songs und sitzt bei diesem Abend am Flügel, auf Wunsch ergänzt durch ein swingendes Quartett.

Gabrielle Heidelberg, Gesang
Thomas Bierling, Klavier

Buchbar mit Klavierbegleitung
oder mit Band (dr, b, p, sax)

Dauer: 2x ca. 50 Minuten



DONAU PHILHARMONIE WIEN



Die Welt ist Operette!

Donau Philharmonie Wien, Dirigent Manfred Müssauer
Solisten: Gabrielle Heidelberger (Sopran), Armin Kolarczyk (Bariton)

Dieses höchst publikumswirksame Programm bietet einen Querschnitt der beliebtesten Operettenmelodien aus dem goldenen Zeitalter der Operette. Es bietet dabei eine ausgewogene Mischung aus bekannten Stücken und einigen zu Unrecht vergessenen „Perlen“. Das Programm beinhaltet beliebte Werke von Johann Strauss, Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Carl Millöcker, Carl Zeller und Robert Stolz, aber auch seltener gespielte Werke wie z. B. von Julius Fucik oder Leo Fall.

Dem Dirigenten Manfred Müssauer und den beiden Solisten Gabrielle Heidelberger und Armin Kolarczyk gelingt es dabei, die Operette von falschem Kitsch zu befreien und auf ihre humorvoll-satirischen Wurzeln zurückzuführen. Dies und nicht zuletzt die charmante und geistreiche Moderation von Manfred Müssauer machen dieses Konzert zu einem höchst amüsanten Erlebnis, das die Operette einmal von einer ganz anderen Seite beleuchtet.



Erschienen auf CD bei
Fidelitas Records.

One Woman – Many Voices

Donau Philharmonie Wien, Dirigent Manfred Müssauer
Gabrielle Heidelberger (Sopran)

Bei diesem Programm macht die Sopranistin Gabrielle Heidelberger das, was sie am liebsten tut: Auf der Basis ihrer klassischen Ausbildung die Grenzen der Genres zu sprengen und einen Bogen zu spannen von der Oper und der Operette bis hin zu Musical und Jazz, gleich einem unterhaltsamen und ebenso anspruchsvollen Parforceritt durch die Musikgeschichte. In der Donau Philharmonie Wien und ihrem Dirigenten Manfred Müssauer hat sie für dieses Projekt den bestmöglichen Partner gefunden, denn diesem Orchester liegen klassische Standesdünkel fern – einzig die Qualität der Musik und die überzeugende, genre-gerechte Interpretation zählen. Und dafür wiederum ist Gabrielle Heidelberger die ideale Partnerin, denn kaum eine andere Sängerin versteht es, jedes Genre in seiner typischen Eigenart und der jeweiligen Gesangstechnik voll Emotion und Leidenschaft authentisch zu interpretieren. Ergänzt wird die Donau Philharmonie Wien durch die Rhythmusgruppe des Pianisten Thomas Bierling, der neben dem Jazz-Preisträger und Saxophonisten Peter Lehel auch für die modernen und anspruchsvollen Arrangements der Pop- und Jazztitel verantwortlich zeichnet.

THOMAS BIERLING INNEN | WELT

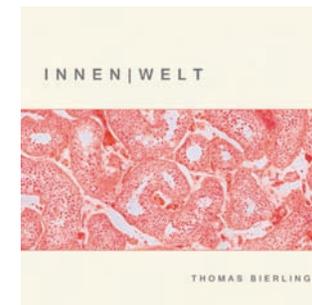


Der Pianist Thomas Bierling ist insbesondere spezialisiert auf frei improvisierte Solo-Konzerte, ob in kleinen Jazz-clubs oder großen Konzertsälen. Wer Keith Jarrett mag, dürfte auch hier seine Freude darin finden. Freie Improvisation gleicht einer Reise mit unbekanntem Ziel, das sich erst Schritt für Schritt herauskristallisiert – wenn es denn eines gibt. Es ist immer wieder ein Abenteuer, einfach loszuspielen und gleichsam aus dem Nichts nach und nach musikalische Strukturen mit ungewissem Ausgang zu entwickeln, ohne sich in Beliebigkeit oder reiner Klangmalerei zu verlieren. Ob vor Publikum oder den argwöhnisch lauschenden Mikrofonen des Studios, die jede noch so kleine Nuance erfassen, gleich einer Operation am offenen Herzen.

Vor kurzem ist sein neues Album INNEN|WELT erschienen. Leberwerte, Rhythmusstörungen, Freie Radikale oder der Body Mass Index – ab einem gewissen Alter wird man plötzlich mit Themen konfrontiert, die ein paar Jahre zuvor höchstens Anlass für Späße gewesen wären. Und so unternimmt Thomas Bierling mit „INNEN|WELT“ eine launige musikalische Reise in die Abgründe der Medizin, die ihn zu ganz erstaunlichen Jazz-Improvisationen und mutig-provokanten Grenzgängen in die klassische Musik inspirierten. Diagnose: Hörens-wert!

Bereits mit seinem Album „Recht harmonisch – das vertonte Grundgesetz“, das er 2005 veröffentlicht, zeigt Thomas Bierling als Komponist seine originelle Seite: Das Grundgesetz zu vertonen – dazu gehört schon eine Menge Mut, oder nicht zuletzt auch: Humor! Die Fachwelt pries Ideenreichtum und Musikalität. Mit INNEN|WELT legt er Musiker noch eins nach: Reifer, geradezu akribisch, werden mit fast gar hintsinnigen Anspielungen Innenwelten ausgeleuchtet.

Dezenter Groove, der sich nicht aufdrängt, vielmehr einlädt, sich auf die Tonspielereien und Andeutungen einzulassen und den zart hin getüpfelten, jedoch immer mitschwingenden und aufblitzenden Humor zu „erhören“.



Erschienen auf CD bei Yeotone.

RECHT HARMONISCH DAS VERTONTE GRUNDGESETZ



Es liegt Sprengkraft im Grundgesetz...

Wie vertont man eigentlich das Grundgesetz? Eine Frage, die sich auch Musiker nicht täglich stellen. Ist aber Anlass und Reiz gegeben, finden sich schnell jene, die sich mit Lust neuen Herausforderungen und Ideen zuwenden.

Die 19 Grundrechte des Grundgesetzes bilden die Grundlage unseres Gemeinwesens. Es geht darum, diese Tatsache aus der spröden Hülle des Gesetzestextes zu befreien und in eine emotional erfahrbare Form zu bringen.“ So beschreibt die Jazz-Vokalistin und Choreografin Eva Weis ihre Motivation zu dem Projekt „Recht harmonisch“, einer musikalisch-performativen Verarbeitung des Grundgesetzes, zu der sie die Idee lieferte.

Das künstlerische Konzept und die Komposition entwickelte der Karlsruher Komponist und Pianist Thomas Bierling, als die Stadt Karlsruhe im Rahmen ihrer Bewerbung zur europäischen Kulturhauptstadt 2010 ihre Künstler dazu aufrief, sich mit dem Thema „Recht und Gerechtigkeit“ auseinanderzusetzen. Das Motto der Bewerbung lautet „Mit Recht.“ und betont den Wert des Rechts als Kulturgut. Der Saxophonist und Jazz-Preisträger Peter Lehel war von dem experimentellen Konzept ebenfalls begeistert. So entstand eine Komposition für Klavier, Saxophon und Stimme, die in 19 Sequenzen die Grundwerte unseres Gemeinwesens verarbeitet. Das Stück bewegt sich an der Grenze zwischen Neuer Musik und freier Improvisation und schließt auch performative Elemente mit ein.

Eva Weis, Gesang und Performance
Peter Lehel, Saxophon
Thomas Bierling, Klavier

Dauer: ca. 50 Minuten



Erschienen auf CD bei
Antes Edition/Bella Musica.



Musik, die eine entspannte Atmosphäre schafft – das ist **easymood**.

Leicht, harmonisch und unaufdringlich, ein süffiger Cocktail aus elegantem Swing, prickelnden Latin- und coolen Easy-Listening-Sounds.

Ob dezent im Hintergrund in der Cocktail-Lounge oder als stilvolle Dinnermusik – die Band findet stets den richtigen Ton, der jeden Event aufwertet.

Auch optisch überzeugt die stilsichere Band durch lässige Eleganz.

Ob instrumental oder vokal mit der einzigartigen Gabrielle Heidelberger, bietet **easymood** in variabler Besetzung vom Duo bis zum Quintett ein breites Repertoire für die perfekte und entspannte musikalische Umrahmung Ihrer Veranstaltung.

Für größere Gala- oder Tanzveranstaltungen bietet das **easymood orchestra** die perfekte Ballmusik im BigBand-Sound.



easymood varianten	
2.0	piano // vocals
3.0	piano // vocals // drums oder saxophon
5.0	piano // vocals // drums // bass // saxophon
orchestra	piano // vocals // drums // bass // gitarre // 2 saxophone // trompete // posaune

Kontakt:
booking@yartists.de

Yartists

KONZERTE • KÜNSTLER • EVENTS

WWW.YARTISTS.DE